

Zugegeben: Es fängt nicht gut an. Die Bibel beginnt mit Vertreibung und Brudermord. Hatte Thomas Hobbes also recht, der den Menschen für argwöhnisch und böse hielt und den Krieg aller gegen alle voraussah? Dann müssten wir Jean-Jacques Rousseau aus unseren Bücherregalen verbannen, der den Menschen im Naturzustand als glücklich und mitfühlend beschrieb.

Doch das fällt schwer. Ohne Rousseau fehlt der Gesellschaftsvertrag – und damit neben Montesquieus Idee der Gewaltenteilung ein entscheidender Anstoß zur Demokratie. Wir müssten die Überzeugung aufgeben, dass alle Menschen frei und gleich geboren sind und selbst bestimmen sollten, wie sie leben. Denn wenn der Mensch von Natur aus böse wäre, würde er die Freiheit nur missbrauchen. Er bräuchte keine Befreiung, sondern Zügel – wie ein Raubtier im Käfig.

So funktioniert Schwarz-Weiß-Denken. Es führt uns direkt zur Herrschaft des starken Mannes, der das Böse bekämpft. Ein strahlender Held. Er belohnt seine Anhänger, die sich moralisch auf der richtigen Seite wähnen. Spüren Sie ein Unbehagen? Gut. Denn so einfach ist es nicht.

Alexander Solschenizyn schreibt in seinem Buch über den „Archipel Gulag“: „Allmählich wurde mir offenbar, dass die Linie, die Gut und Böse trennt, nicht zwischen Staaten, nicht zwischen Klassen und nicht zwischen Parteien verläuft, sondern quer durch jedes Menschenherz. [...] Selbst in einem vom Bösen besetzten Herzen hält sich ein Brückenkopf des Guten. Selbst im gütigsten Herzen ein uneinnehmbarer Schlupfwinkel des Bösen.“ Wir tragen beides in uns. Und wir wählen – in der Wahlkabine, am Arbeitsplatz, privat, im Netz. Täglich.

Vorstand und Beirat
Dezember 2025

Abonnement

Für alle Veranstaltungen EUR 168.
Das Abonnement verlängert sich automatisch. Abmeldungen sind bis 31. Dezember 2025 möglich.

Veranstaltungsort

Kulturhaus Dornbirn
Rathausplatz 1
6850 Dornbirn

Das Kulturhaus Dornbirn ist mit Bus und Bahn bestens erreichbar. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Veranstaltungsdauer

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

Europäische Akademie für Geschichte und Kultur e. V.

Montagsforum
Marktstraße 5/8
6850 Dornbirn
T +43 650 839 35 00
office@montagsforum.at
www.montagsforum.at



Gut. Böse. Menschlich.



Dornbirner
SPARKASSE

Wir danken für
die freundliche
Unterstützung.

Vortragssponsoring:

Anwaltskanzlei
am Marktplatz

Frühjahrssemester 2026
9. März bis 18. Mai

Programm 9. März bis 18. Mai

Mo, 9. März

Der Mensch zwischen Gut und Böse

Prof. Dr. Markus Gabriel
Philosoph und Autor

Mo, 16. März

Kunst und Verbrechen.
Gibt es eine Ästhetik des Bösen?

Prof. Dr. Klaus Albrecht Schröder
Kunsthistoriker und Kulturmanager

Mo, 23. März

Jenseits von Gut

Proschat Madani
Schauspielerin und Autorin

Mo, 30. März

Die Kunst des Friedens.
Eine andere Geschichte
des Nahen Ostens

Dr. Daniel Gerlach
Journalist und Nahost-Experte

Mo, 13. April

Moral: Die Erfindung
von Gut und Böse

Prof. Dr. Hanno Sauer
Philosoph und Autor

Mo, 20. April

Gut und Böse bei Rainer Maria Rilke

Prof. Dr. Sandra Richter
Germanistin und Direktorin des Deutschen
Literaturarchivs Marbach

Mo, 27. April

Über den Wolf. Zuschreibungen
in der Flora und Fauna

Prof. Dr. Kurt Kotrschal
Biologe und ehemaliger Leiter der
Konrad-Lorenz-Forschungsstation

Mo, 4. Mai

Was Kinder brauchen –
9,5 Millionen entscheidende
Minuten

Dr. Thomas Fuchs
Kinder- und Jugendpsychologe

Mo, 11. Mai

Moralische Schuld und Recht

Dr. iur. Andrea Taormina, LL.M.
Strafverteidiger

Mo, 18. Mai

Wir sind alle grau kariert -
von der Lust die Welt aus
verschiedenen Perspektiven
zu sehen

Prof. Dr. Johanna Haberer
Theologin und Journalistin

Sabine Rückert
Journalistin und Autorin



Änderungen
der Vortragenden
und Themen
vorbehalten.